

# Liebe Leserinnen und Leser !

Unser Kritzendorf erscheint mit dieser Ausgabe zum 85. Mal. Gegründet wurde dieses Blatt unter dem damaligen Obmann der Kritzendorfer Volkspartei Herrn Dr. Alois Schober. Die Redaktion war anfangs von den Herren Mag. Michael Raiger und Alfred Schmid übernommen worden. Viele Jahre hat Alfred Schmid dieses Blatt mit sehr hohem Engagement redaktionell getragen. Die grundlegende Richtung des Blattes war in den Jahren immer gleich. Sie soll der Information der BürgerInnen Kritzendorfs dienen. Im Laufe der Zeit haben viele Kritzendorfer Organisationen unser Blatt benützt, um ihre Informationen, Berichte und Ankündigungen auf diesem Weg den Le-



*Ing. Peter Neuhofer  
Obmann der Kritzendorfer Volkspartei*

sern zur Kenntnis zu bringen. Das wird auch weiterhin das Ziel von „Unser Kritzendorf“ bleiben.

Geändert hat sich das Layout, wir haben für die Gestaltung unserer Zeitung die Firma Steinschütz-Winter, ein Kritzendorfer Graphikbetrieb, gefunden, der sich professionell um das Erscheinungsbild kümmern wird. Die bisher verwendete Vervielfältigungstechnik Kopieren soll durch ein moderneres Druckverfahren ersetzt werden. Die Verteilung des Blattes erfolgt durch die Mitglieder der ÖVP Kritzendorf, daher kann es immer wieder zu unterschiedlichen Zustellungstagen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nicht alle Bewohner Kritzendorfs die Zeitung am gleichen Tag in Händen halten können.

Da trotzdem die Produktion einer Auflage hohe Kosten verursacht, bitten wir interessierte Betriebe, uns mit Inseraten

zu unterstützen, damit wir so den finanziellen Aufwand möglichst gering halten können. Ein besonders herzlicher Dank gebührt dafür der Firma Textil Müller, die uns bereits in der Vergangenheit überdurchschnittlich hoch finanziell geholfen hat und dies auch zukünftig tun wird.

Danken wollen wir auch den vielen Organisationen und Vereinen, die uns immer wieder interessante Beiträge und Ankündigungen liefern. Wir hoffen selbstverständlich, dass unser Angebot auch weiterhin von ihnen genützt wird.

Ich wünsche Ihnen im Namen der ÖVP Kritzendorf viel Freude beim Lesen

*Ihr Peter Neuhofer*

## Objekte für das Dorfmuseum gesucht

Das Dorfmuseum Kritzendorf wird derzeit um einen Raum erweitert. Dafür suchen wir noch Objekte von zeitgenössischen Künstlern mit Bezug zu Kritzendorf, Erinnerungsstücke an Aktivitäten von Vereinen und Institutionen, sowie historisches und aktuelles Film-, Video- und Tonmaterial (private Schmalfilme auch bei geringer technischer Qualität). Auch Leihgaben sind willkommen. Bitte wenden Sie sich an Raimund Hofbauer, Kritzendorf, Hauptstraße 93, Tel. 0676-4912513.

## Aus dem Inhalt

- **Klosterneuburger  
Umfahrung** *Seite 3*
- **Mozart in Kritzendorf** *Seite 5*
- **Nationalratswahl** *Seiten 6 und 7*
- **Das war das  
Riedenfest 2006** *Seite 10*
- **Eine tolle  
Feuerwehr-Show** *Seite 11*



unser **Kritzensdorfer**

Ortsvorsteher

**Liebe Kritzensdorferinnen,  
liebe Kritzensdorfer !**

Einige traurige Tage gab es heuer leider um unser Amtshaus, da Vandalen sämtliche Beleuchtungskörper vor dem Amtshaus total vernichteten, sowie die große beleuchtete Amtstafel einschlugen. Ebenso wurden vom Blumenwagen, der den Platz vor dem Amtshaus schmückt, von allen Blumenschalen die Blumen ausgerissen und die Schalen auf die Straße geworfen. Der nächste Vorfall ereignete sich kurz darauf wieder im Amtshaus, wo auch das Postamt untergebracht ist. Dort merkte der Postmeister, als er seinen Dienst antrat, dass in der Nacht Diebe durch ein Fenster im Vorraum eingestiegen waren und die Tür zum Postamt aufbrachen. Die Beute war zwar gering, aber die Verwüstungen beträchtlich. Auf mein Bestreben wurde daher von der Stadtgemeinde eine Videokamera montiert, um in Zukunft solche Vorfälle zu verhindern.

Bisher schmückte jedes Jahr ein großer Weihnachtsbaum den Platz vor dem Amtshaus. Dieser Baum wurde immer von der Bevölkerung zur Verfügung gestellt und die Stadtgemeinde übernahm den Transport und die Aufstellung. Dies verursachte aber immer beträchtliche Kosten. Daher wurde heuer im Sommer der Platz auf mein Anraten umgestaltet und noch im September eine fünf Meter hohe Fichte eingesetzt, die natürlich von selbst jedes Jahr etwas größer wird, zur Advent- und Weihnachtszeit mit einer Lichterkette geschmückt wird und im Lichterglanz erstrahlt wie ein ganz großer Baum. Die Finanzierung des Baumes wurde vom Komitee zur Kritzensdorfer Heimatpflege zugesagt und ich bedanke mich schon jetzt im Voraus.

*Ihr Ortsvorsteher Franz Resperger*

## Sprechstunden

von **Ortsvorsteher Franz Resperger**

(mit Anmeldemöglichkeit für Gemeindeausflüge)

**Dienstag** 16 bis 17 Uhr und **Donnerstag** 8 bis 9 Uhr

Amtshaus Kritzensdorf, Hauptstraße 55-58  
Telefon 444 - 329

### Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion: Kritzensdorfer Volkspartei, Obmann Ing. Peter Neuhofer, 3420 Kritzensdorf, Feldstraße 2c  
Redaktion: Ing. Peter Neuhofer,  
Mitglieder des Vorstandes und Gastbeiträge  
Produktion: Steinschütz-Winter Werbeagentur  
Grundlegende Richtung:  
Information der Kritzensdorfer Gemeindebürger

## Tag der offenen Tür

Die Privatvolksschule Kritzensdorf, Hauptstraße 22 lädt am Freitag, 6. Oktober 2006 von 8.15 bis 10.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Eltern und künftige Schüler können sich in den Klassen umsehen. Der Elternverein sorgt für eine kleine Stärkung im Speisesaal.

Für Fragen und Anmeldung bzw. Voranmeldung stehen Ihnen Schulleiterin Schwester Ruth und Herr Hofleitner (Nachmittagsbetreuung) zur Verfügung.

Telefon: 02243 / 24878

srruth@pvskritzensdorf.ac.at

324301@noeschule.at

www.pvskritzensdorf.ac.at

## SängerInnenrunde Kritzensdorf

*„Wo gesungen wird, da lass dich nieder, denn schlechte Menschen kennen keine Lieder.“*

**Lust zum Singen ?**

**Dann sing vorbei !**

Jeden Dienstag, jeweils 19<sup>30</sup> im Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder (Sänger-  
runde) bzw. im ehem. GH Tiefer Keller (Sängerinnenrunde)

**Kontakt:** Obm. Erich Vitovec,

Tel. 02243 - 361 34,

Obm.-Stv. Franz Riedel,

Tel. 0676 - 53 55 841

oder 02243/241 38

**Termine: Jubiläumskonzert**  
Sonntag, 30. September, 19<sup>00</sup>

Raika-Saal Klosterneuburg

**Adventsingen**

Sonntag, 17. Dezember, 17<sup>00</sup>

Amtshaus Kritzensdorf

## STEINSCHÜTZ-WINTER

Agentur

3420 Kritzensdorf • Hauptstraße 178

☎ 02243-28926 od. 0650-2892600

Mail: agentur@steinschuetz.at



**Werbeberatung • Satz • Grafik • Druck**

# Umfahrung Klosterneuburg

Endlich sieht man, dass zügig an der Umfahrung Klosterneuburg gebaut wird. Einige haben immer noch nicht begriffen, dass diese Baumaßnahme unbedingt notwendig ist. Zugegeben Klosterneuburg liegt in einer ungünstigen geografischen Lage. Jede Umfahrungsvariante muss irgendwie durch Wohngebiet geführt werden. Andere Städte, wie zum Beispiel Tulln, haben es viel leichter, da die Umfahrung über unbebautes Gebiet geführt werden kann. Aber wer sich das tägliche Verkehrschaos in der Hölzlgasse, Kierlingerstraße und am Stadtplatz ansieht und die damit verbundene Belastung der unmittelbar betroffenen Anrainer, wird zu dem Schluss kommen, dass eine vernünftige Lösung dieses Problems unbedingt notwendig ist. Aber immer gibt es noch einige, die durch Kreuzerl- und Schwarze-Fähnchen-Aufhängen auf sogenannte „Baumriesen“ entlang des Durchstichs wider aller Logik gegen die Umfahrung Stimmung machen. In Wirklichkeit sind diese Kastanienbäume von einem Schädling befallen und zum Absterben verurteilt.

Die Erfahrung zeigt auch, dass Kastanienbäume eine durchschnittliche Lebensdauer von 100 Jahren haben, diese Bäume stehen aber schon seit über 130 Jahren. Es wird immer von Feinstaubbelastung, von einer immensen Zunahme des Verkehrs gesprochen, die angeblich durch die Umfahrung



verursacht wird. Der Verkehr wird sicherlich nicht weniger. Durch die rege Bautätigkeit in den Katastralgemeinden zieht es immer mehr Leute nach Klosterneuburg. Nachdem es kein Gesetz gibt, das dem einzelnen

verbietet, sein Auto zu benutzen, müssen andere vernünftige Maßnahmen ergriffen werden. Der Feinstaub in der Stadt kann nur geringer werden, wenn dort der Verkehr reduziert wird, das heißt ich muss ihn umleiten. In der Schule lernt man in Naturgeschichte, dass Pflanzen, die es ja entlang der geplanten Umfahrung reichlich gibt, ein guter Staubfilter sind. Daher ist es vernünftig den Verkehr teilweise in Gebiete zu bringen, wo er für die Menschen den geringeren Schaden anrichtet. Oder ist es besser, dass der Feinstaub durch die Lungen der Menschen, vor allem der Kinder, in der Stadtmitte gefiltert wird? Besonders wir Kritzendorfer werden von dieser Baumaßnahme hohen Nutzen haben, da sich Fahrten in das Gewerbegebiet und nach Wien bedeutend verkürzen werden.

*Manfred Dinterer*



**Womit können Sie später rechnen?**  
Unser PensionsPlaner sagt's Ihnen ganz genau.

Jetzt mitplanen und 100 x EUR 1.000,-  
Vorsorge-Bonus gewinnen. Näheres  
beim Gespräch mit Ihrem RaiffeisenBerater.

**Raiffeisen** *Klosterneuburg* **BANK** 

## unser **K**ritzendorfer

### Terminkalender

**Sonntag, 1. Oktober:**  
Erntedankfest

**Donnerstag, 26. Oktober:**  
Grenzwanderung

**Mittwoch, 1. November:**  
Allerheiligen - Friedhof -  
Kriegerdenkmal

**Sonntag, 26. November:**  
Punschstand - Amtshaus -  
Komitee Heimatpflege

**Sa, 2. bis So, 3. Dezember:**  
Punschstand - Pfarre Kritzend.

**Sa, 9. bis So, 10. Dezember:**  
Punschstand - Feuerwehr

**Sonntag, 17. Dezember**  
Punschstand - Sängerrunde

**Sonntag, 17. Dezember**  
Adventsingen - Sängerrunde

**Sonntag, 17. Dezember**  
Adventfeier - Feuerwehr

## unser **K**ritzendorfer

### Heurigenkalender

16. 9. - 15. 10.: Vitovec

21. 10. - 5. 11.: Ockermüller

4. - 19. 11.: Schneckenleitner

25. 11. - 3. 12.: Ubl - Schober

4. - 10. 12.: Ockermüller

11. - 19. 12.: Vitovec

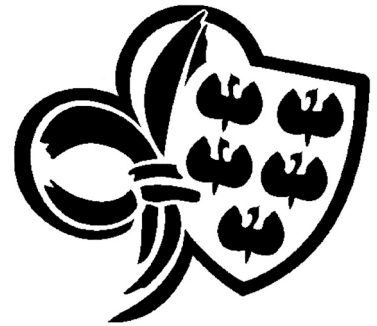
**K**ritzendorf  
belebt

## PfadfinderInnen Kritzendorf / Höflein

### Offen für Alle

Die „Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs“ sind eine demokratische, parteipolitisch unabhängige Kinder und Jugendbewegung, die Menschen aller Hautfarben und aller Religionsgemeinschaften offen steht. Wir treten für Umweltschutz ein, fördern partnerschaftliche Zusammenarbeit und erziehen zum Frieden.

Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen sind die größte Kinder- und Jugendbewegung der Welt. 38 Millionen Mitglieder in über 200 Ländern auf allen Kontinenten haben das gleiche Ziel: Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zum engagierten Erwachsenen zu begleiten.



#### Besuche unserer Heimstunden:

Biber (5 - 7 J.) Fr 16<sup>00</sup> - 17<sup>30</sup>  
WiWö (7 - 10 J.) Do 16<sup>30</sup> - 18<sup>30</sup>  
GuSp (10 - 13 J.) Fr 17<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup>  
CaEx (13 - 16 J.) Fr 18<sup>00</sup> - 20<sup>00</sup>  
RaRo (16 - 20 J.) Fr 19<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup>

#### Kontakt:

Gruppenleitung Ursula Moser  
Telefon 0676-97 11 866

#### Unsere nächsten Termine:

25. November: X-Fest  
4. - 6. Dez.: Nikolausaktion  
24. Dezember:  
Friedenslichtaktion und Punschstand nach der Christmette

Martina Schwarz

## Goldene Hochzeit

Frau Dr. Herta Peball und Herr Dr. Kurt Peball feierten kürzlich ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und Ortsvorsteher Franz Resperger überbrachten die Glückwünsche der Stadtgemeinde.

Auch die Redaktion von UK wünscht noch einen langen gemeinsamen Weg in Gesundheit.



## ÖKB-Ausflug nach Eisenerz

Am 6. September führte der Kameradschaftsbund einen Tagesausflug in die Erlebniswelt Erzberg durch. Mit dem „Hauly“, einem zum Taxi umgebauten Schwerlastwagen, ging es auf den Erzberg. Hier wurde uns veranschaulicht, wie heute das Eisenerz im Tagebau gewonnen wird. Gigantische Maschinen erleichtern heute den Menschen die Arbeit. Dann ging es mit der „Katl“, einer elektrisch betriebenen Grubenbahn, in die Stollenwelt. Hier wurde gezeigt, wie in frühe-

rer Zeit mühsam das Eisenerz aus dem Berg gebrochen wurde. In grauer Vorzeit vorerst händisch, dann maschinell mit viel Lärm und Gestank. Bis in die 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts wurde noch unter Tag Erz abgebaut. Die Bergleute haben unter viel Mühe und Plage ihr Geld verdient. Die Führung auf dem Erzberg war ein einmaliges Erlebnis.

Bei einem Heurigen in Spital im Tullnerfeld klang der interessante Ausflug gemütlich aus.

# Mozart in Kritzendorf



Was, werden Sie sich vielleicht fragen, hat Mozart mit Kritzendorf zu tun? Nichts Nachweisliches, lautet die wissenschaftliche Antwort. Dennoch hält sich hartnäckig eine Anekdote, die seinerzeit unter Berufung auf Zeitzeugen veröffentlicht wurde. Danach soll Mozart inkognito bei unserem damaligen Mesner und Schullehrer zu Gast gewesen sein und mit ihm musiziert haben. Das feuchtfröhliche Spiel soll derart furios geendet haben, dass der Mesner argwöhnte, der Gast sei entweder der Teufel oder Mozart selbst. Zum Beweis des letzteren habe Mozart dem Schulmeister einige Tage danach seine

Champagnerarie übersandt, mit dem eigenhändigen Vermerk „Zum Andenken an den Teufel aus Wien“.

Die Anekdote findet sich im Buch Mozart's Schauspieldirector. Musikalische Reminiscenzen von R. Hirsch, Leipzig: Matthes 1859, S. 63-70, und trägt den Titel „Der Teufel aus Wien“. Auch wenn es vom erwähnten Notenblatt keine Spuren gibt und das Ereignis nicht einmal in der Kritzendorfer Pfarrchronik erwähnt wird, so gibt die Anekdote doch eine treffliche Schilderung von Mozart's Streichen - und von einem kleinen, damals völlig unbekanntem Dorf namens Kritzendorf. Das heurige Mozart-Gedenkjahr

wird in Kritzendorf am Sonntag, den 19. November gefeiert. In der Pfarrkirche St. Vitus beginnt um 9.00 Uhr eine Hl. Messe, in der das Ensemble St. Martin und der Kritzendorfer Vituschor Werke von Mozart, insbesondere Ausschnitte aus der Krönungsmesse, darbieten. Um 10.30 Uhr findet im Vitussaal des Pfarrhauses eine Lesung der genannten Anekdote statt, umrahmt von musikalischen und kulinarischen Schmankerln. Alle Kritzendorfer und deren Freunde sind dazu herzlich eingeladen!

*Raimund Hofbauer*

## Treffen der 1946er Taferlklassler



Unsere Volksschule war am 8. September Schauplatz eines besonderen Jubiläums. Ursli Ockermüller und Hannelore Putz luden ihre ehemaligen Mitschüler zu einem Klassentreffen ein. Waren doch mittlerweile „60 Jahre“ vergangen, seit sie alle das erste Mal das Schulhaus betraten. Grund genug für ein Wiedersehen beim Heurigen Ockermüller von wo man gemeinsam in die Schule ging (...das mit der Zweierreihe klappte nicht mehr so richtig). Frau Dir. Mürwald ließ es sich nicht nehmen, die „alten Schüler“ willkommen zu heißen und führte persönlich - unter Assistenz ihres fotografierenden Gatten und des Schulwarteepaares Rauschmayer - durch die

neu adaptierten Räume und den Garten. Alle waren begeistert, wie sich das alte Schulhaus präsentierte. Keine Spur mehr vom alten schwarzen Ölboden, liebevoll gestaltete Klassenzimmer, Horträume für die Nachmittagsbetreuung und sogar eine Bibliothek - da geht man gerne in die Schule. Die Spielgeräte im Garten verlockten gleich zu Ausprobieren ..., aber da hieß es zurück in die 1. Klasse und aufgepasst. Den Initiatoren des Klassentreffens war es gelungen, das Klassenbuch der 1. Klasse des Schuljahres 1946/47 aufzutreiben und Frau Dir. Mürwald überprüfte durch Verlesen der Namen die Anwesenheit der Schüler. Als Belohnung für ein „Hier“ erhielt

jeder einen vom Kritzendorfer Komitee zur Heimatpflege angefertigten Sticker mit dem Bild der Schule und den Jahreszahlen 1946 - 2006.

Nach dieser Schwerarbeit läutete die Schulglocke zur „Pause“, in der die braven Schüler mit Sekt und Kuchen bewirtet wurden. Dazu übersiedelte man in das „Gasthaus am Silbersee“. Nach einer ausgiebigen Stärkung wartete noch eine letzte Überraschung. Ein Mitschüler, Franz Herz, der seit vielen Jahren in der Schweiz wohnt, hatte sein Alphorn mitgebracht und blies darauf Jodler und alpenländische Lieder. Vergnügt, aber spät, endete dieser schöne Tag.

*Hannelore Putz*



# Nationalrats

## Die Kandidaten der

Die ÖVP Klosterneuburg unterstützt bei der heurigen Nationalratswahl sowohl den amtierenden Nationalrat Alfred Schöls als auch den Winzer Johannes Schmuckenschlager.

Nationalratsabgeordneter Alfred Schöls ist Vorsitzender der Fraktion Christlicher Gewerkschafter (FCG) Niederösterreichs und war als solcher an der Durchsetzung der Interessen der ArbeitnehmerInnen im Parlament aktiv und erfolgreich beteiligt. Er ist an der zweiten Stelle auf der Bezirksliste gereiht und darf, mit der Zustimmung der Bevölkerung, auf eine weitere Periode im Hohen Haus hoffen.

Johannes Schmuckenschlager wurde vom Niederösterreichischen Bauernbund für die Wahl vorgeschlagen und rangiert auf Listenplatz 7 der Bezirksliste. Er ist Obmann Stellvertreter der Bauernbund Jugend Niederösterreich und als Weinbauer ist ihm vor allem der Landschaftsschutz in Klosterneuburg ein Anliegen. Durch den neuen Direkt-Wahlmodus hat auch er mit genügend Vorzugsstimmen Chancen auf eine erfolgreiche Kandidatur.

### **Zukunftsweisende Schritte: Umfahrung und Elite Uni**

In der abgelaufenen Legislaturperiode wurde vieles für das Wiener Umland und speziell für Klosterneuburg von der ÖVP erreicht. Vor allem die Bereiche Bildung und Infrastruktur stehen durch zwei Projekte besonders hervor.

Die Standortentscheidung für die Elite Uni in Maria Gugging

und der Baubeginn der Umfahrung stellen zwei zukunftsweisende Schritte mit immenser Auswirkung für den Klosterneuburger Raum dar.

Die Umfahrung Klosterneuburg wird nach Fertigstellung die Verkehrssituation im Donautal massiv verbessern. So wird der morgendliche Stau in der Hölzlgasse bald der Vergangenheit angehören und auch für die Wien-Pendler aus Kritzendorf und Höflein eine direkte Verbindung zum Arbeitsplatz geschaffen sein. Eine virtuelle Darstellung der Umfahrung sieht man auf:

[www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at)

Die Entscheidung für Klosterneuburg als Standort der Elite Uni ist eine logische Konsequenz aus den Erfolgen der letzten Jahre. Niederösterreich hat ein Top-Angebot unterbreitet. So werden auf dem rund 18 Hektar großem Areal in den nächsten 10 Jahren rund 570 Millionen Euro investiert. Die Finanzierung wird durch die bereits unterzeichnete 15a-Vereinbarung zwischen Bund und Land geregelt. Ab Oktober werden 20 Mitarbeiter mit den Vorbereitungen für den Wissenschaftsbetrieb starten. Im Herbst 2007 soll schließlich der Startschuss für den wissenschaftlichen Betrieb fallen. Zur Finalisierung dieser Projekte und für eine erfolgreiche Weiterentwicklung in anderen Bereichen ist es notwendig, auch in Zukunft eine starke Stimme für die Stadt im Nationalrat zu haben. Alfred Schöls und Johannes Schmuckenschlager garantieren dies für Klosterneuburg.

### **So können Sie unsere Kandidaten unterstützen**

Das NÖ-Persönlichkeitswahlmodell bietet die Chance, dass die Bürgerinnen und Bürger selbst entscheiden, wer sie im künftigen Nationalrat vertritt. Während es bei allen anderen Parteien starre Listen und sogar Mandatsverbote für bestimmte Interessensvertretungen gibt, geht die Volkspartei Niederösterreich den bürger-nahen Weg: Nur bei uns entscheiden die Bürgerinnen und Bürger am Wahltag selbst, wer sie künftig im Nationalrat vertreten soll.

### **So funktioniert das NÖ Persönlichkeitswahlmodell:**

- 1 Es stehen die Namen aller 12 Wahlkreis-Kandidaten der VP auf dem Stimmzettel
- 1 Die Wählerin / der Wähler kann am Wahltag durch Ankreuzen eines Kandidaten der Volkspartei eine gültige Vorzugsstimme vergeben (das Ankreuzen mehrerer Kandidaten ergibt keine gültige Vorzugsstimme!)
- 1 Alle Vorzugsstimmen jedes einzelnen Kandidaten werden zusammengezählt; amtierende Mandatare erhalten zusätzlich 10% der eigenen Vorzugsstimmen als „Bonus“ (in Wien Umgebung die ersten beiden des Wahlvorschlages)
- 1 Die endgültige Reihenfolge der Kandidaten und damit die Entscheidung, wer in den Nationalrat einzieht, ergibt sich aus der Reihung nach den Vorzugsstimmen.

# wahl 2006

## Klosterneuburger VP



Österreich. Erfolgreich.



### Und so sieht der Stimmzettel aus:

Liste Nr.	<b>1</b>	
Parteibezeichnung	Österreichische Volkspartei	
Kurzbezeichnung	<b>ÖVP</b>	<b>F</b>
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	<input type="radio"/>	
VORZUGSSTIMME-LANDESWAHLKREIS Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber der Landespartei-Liste oder gewählten Partei die Bezeichnung des Bewerbers in die entsprechende Spalte einsetzen.		
	<input type="radio"/> 1 Spindelegger Dr. Michael 1959	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/> 2 Schöls Alfred 1951	<input type="radio"/> 2
	<input type="radio"/> 3 Skala Petra 1970	<input type="radio"/> 3 Na Geb
	<input type="radio"/> 4 Mandl Mag. Lukas 1979	<input type="radio"/> 4 Na Geb
	<input type="radio"/> 5 Mautner Markhof Dr. Michael 1950	<input type="radio"/> 5 Na Geb
	<input type="radio"/> 6 Dienst Ing. Robert 1956	<input type="radio"/> 6 Na Geb
	<input type="radio"/> 7 Schmuckenschlager Johannes 1978	<input type="radio"/> 7 Na Geb
	<input type="radio"/> 8 Augustin Christian 1973	<input type="radio"/> 8 Na Geb
	<input type="radio"/> 9 Resch Silvia 1957	<input type="radio"/> 9 Na Geb
	<input type="radio"/> 10 Charvat Robert 1938	<input type="radio"/> 10 Na Geb
	<input type="radio"/> 11 Roth-Halvax Sissy 1946	<input type="radio"/> 11 Na Geb
	<input type="radio"/> 12 Fichta Oliver 1968	<input type="radio"/> 12 Na Geb
VORZUGSSTIMME-REGIONAL-WAHLKREIS Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber der Regionalpartei-Liste der gewählten Partei im Kreis links vom Namenfeld ein X einsetzen.		



**Alfred Schöls**

**Kontakt:** GÖD NÖ, Julius-Raab-Promenade 27/II, 3100 St. Pölten, Tel. 02742/351616-16  
alfred.schoels@goed.at  
**Geb.:** 15.06.1951, Horn

**Beruf:**  
Landesbeamter, Abgeordneter  
**Ziele:**

- 1 Arbeitnehmer brauchen eine direkte Vertretung auch dort, wo die Gesetze gemacht und beschlossen werden: im Nationalrat.
- 1 Nach dem „Rausschmiss“ der SP-Gewerkschafter durch Gusenbauer können und werden in der kommenden Legislaturperiode Arbeitnehmerinteressen im Nationalrat ausschließlich von Christgewerkschaftern vertreten.



**Johannes Schmuckenschlager**

**Kontakt:** Agnesstrasse 46  
3400 Klosterneuburg  
02243/37335  
weinbauschmucki@gmx.at  
**Geb.:** 20.09.1978,

in Klosterneuburg,  
verheiratet, 2 Kinder

**Beruf:** Winzer  
**Ziele:**

- 1 Landschaftsschutz im suburbanen Raum.
- 1 Verstärkte Unterstützung für die Forschung und Entwicklung erneuerbarer Energieträger.
- 1 Bewusstsein für den Wert und die Qualität heimischer Lebensmittel stärken.
- 1 Maßnahmen zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung

### Wahllokale und Öffnungszeiten in Kritzensdorf

für die Nationalratswahl am 1. Oktober 2006:

• **Wahlsprengel 25, 26 und 27**  
im Amtshaus,  
Hauptstraße 56 - 58  
Zeit 7.00 - 17.00 Uhr

• **Wahlsprengel 28**  
Firma Doskoczil,  
Bahnhofplatz 16  
Zeit 7.00 - 17.00 Uhr

• **Wahlsprengel 29,**  
Barmherzige Brüder,  
Hauptstraße 20  
Zeit 8.00 - 15.00 Uhr

Reisemobil • Wohnwagen • Auto • Zubehör  
Verkauf und Verleih • Einstellplätze

**EURAMOBIL**  
Doskoczil OEG

3420 Kritzensdorf, Bahnhofplatz 16  
www.euromobile-aura.at

Tel.: 02243-33948 od. 0676-7084523  
e-Mail: aura@aon.at

## Komitee zur Heimatpflege

### Mohswinklerkreuz

Das „Untere Mohswinklerkreuz“ wurde nach Restaurierung durch die Steinmetzfirma Ing. Gernot Krippel aus Zistersdorf wieder aufgestellt. Großer Dank gilt der Stadtgemeinde Klosterneuburg für die Neugestaltung des Standortes. Der Stiegenabgang von der Hauptstraße zur Klinggasse wurde erneuert, die Mauer in der Klinggasse auf Hauptstraßenniveau erhöht und das Straßengeländer in die Klinggasse versetzt. Links und rechts vom Kreuz sind noch Pflanzentröge vorgesehen. Ein besonderer Dank gilt auch den vielen treuen Spendern, die die Finanzierung der Restaurierung ermöglicht haben.

*Fotos und Text: M. Dinterer*



### Flohmarkt

Der Flohmarkt der Heimatpflege war auch heuer wieder trotz des heißen Wetters ein guter Erfolg. Zahlreiche Besucher gusierten in den ausgestellten Exponaten und so manches „gute Stück“ fand seinen Liebhaber. Der stellvertretende Kommandant der Polizeiinspektion Klosterneuburg Georg Wallner hat wieder zahlreiche Drahtesel kodiert. Der Weinbauverein Kritzendorf sorgte durch die Familien Ockermüller und Vitovec für das leibliche Wohl der Gäste.

*Manfred Dinterer*

### Kritzendorfer Tracht

Die Kritzendorfer Tracht - ausgestellt im Dorfmuseum - wurde anlässlich des Flohmarktes einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert. Frau Christine Hölbling - „Nähstube Christine“ - hat die Tracht in zeitgemäßer Form nachgeschneidert und mit Frau Ursula Ockermüller vorgestellt.

Die Kritzendorfer Tracht wurde in einer Reisebeschreibung aus dem Jahre 1797 erwähnt. Ein kurzer Auszug: „Die Kritzendorfer sind überhaupt ein guter Schlag Leute und gespräch-



ger als sonst die Landsleute zu seyn pflegen. Ihr starker Handel mit Obst nach Wien mag ihnen zum Theile diese Geschliffenheit geben. Die Mädchen haben offene, große, feurige mehentheils blaue Augen, sie tragen meistens halbreiche, einige ganz reiche Goldhauben. Die Point d'Espagne gehen oben an den Schläfen weit ins Gesicht, doch sind sie abstehend und verengen und verengen sich an den Seiten des Keines. Sie tragen Halsschnüre von weißen Wachspserlen oder falschen Granaten, die obere und untere Schnur besteht zuweilen aus gelben Glasperlen. Ihre Halstücher sind weiß, die Röckeln von buntem Kattun mit dunklem Grund, einige tragen auch seiden Röckeln. Alle binden sie mit roten Schleifen an der Brust. Die Röcke sind von Wollzeug mit vielen Falten, die Strümpfe blau oder schwarz.“

Infos unter (02243) 25 914.

*DI R. Hofbauer, Uschi Ockermüller*



## Salon Hans

DAMEN - UND  
HERRENFRiseur



TEL. 02243 - 24412

3420 KRITZENDORF ¥ HAUPTSTRASSE 131

DI - R: 8 - 14 UND 14 - 18 ¥ AS 8 - 13

## Nähstube Christine Hölbling

Beethovengasse 6  
3420 Kritzendorf

Tel.: 02243 - 25914

Mo + Mi: 8 - 13<sup>h</sup> + 15 - 19<sup>h</sup>

Di + Do: 8 - 13<sup>h</sup>

oder nach telefonischer Vereinbarung





# Termine des Seniorenbundes Kritzendorf

Der Seniorenbund Kritzendorf hat einige schöne Veranstaltungen und Ausflüge für das Herbst-Winter Quartal vor:

• Donnerstag, 21. September:

## Tagesausflug nach Pressburg

Ein schönes sowie informatives Programm erwartet Sie: Stadtbesichtigung, Besuch der Österr. Botschaft etc. Abfahrt: GH Wurzl-Eisenmann 7.00 Uhr (Reisepass bzw. Personalausweis mitnehmen !)

• Donnerstag, 5. Oktober:

## Vortrag über PORTUGAL-Frühlingsreise (bitte um ehestmögliche Anmeldung).

Zusammenkunft „Barmherzige Brüder“ um 15.00 Uhr

• Donnerstag, 19. Oktober:

## Besuch Schloss ESTERHAZY

Nach der Besichtigung endet der Halbtagsausflug bei einem Heurigen im Burgenland.

Abfahrt: Gasthaus Wurzl-Eisenmann 13.00 Uhr

• Donnerstag, 2. November:

## Vortrag über „TIBET MEDIZIN“

Der interessante Vortrag findet um 15.00 Uhr bei den „Barmherzigen Brüdern“ statt.

• Donnerstag, 16. November:

## Bummel durch Tulln

Besichtigung von Sehenswürdigkeiten, anschließend Heurigenbesuch beim Heurigen Staribacher. Reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot. Auf

Vorbestellung „Martinigansel-Essen“ möglich. Abfahrt: GH Wurzl-Eisenmann 13.00 Uhr.

• Fr - Mo 24. bis 27. Nov.:

**Adventfahrt ins Salzkammergut (Hintersee).** Leider ist die Reise schon ausgebucht. Bei Familie Schäfer können Sie aber anfragen ob ein eventueller Rücktritt vorliegt.

• Donnerstag, 14. Dezember:

## Weihnachtsfeier bei den

„Barmherzigen Brüdern“.

Beginn der stimmungsvollen Veranstaltung ist 15.00 Uhr. Anmeldungen und Fragen bitte an Familie Schäfer (02243) 22087 oder Frau Traude Wurzl, Tel.: 0699 12356616.

unsere **Kritzendorfer**

Gewerbebetriebe

## Neu: Massageinstitut

Seit Mai gibt es in Kritzendorf, Hauptstraße 138 ein Massagefachinstitut. Zu den Eröffnungsfeierlichkeiten konnten zahlreichen Gäste und Ehrengäste begrüßt werden. Allen voran Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Ortsvorsteher Franz Resperger, Vertreter der Wirtschaftskammer sowie Bezirksinnungsmeisterin Anni Cihal. Diakon Wilhelm Hold nahm die Haussegnung vor. Martina Schwarz, Heilmasseurin und Inhaberin des Institutes, möchte sich bei ihren Kunden für den Vertrauensvorschuss und bei ihrem Team für die bisherige gute Zusammenarbeit bedanken: „Ein ganz besonders Dankeschön gilt auch meiner Nachbarin - Gisela Grof (Ideenkistl) - die mir mit Rat und Tat immer wieder zur Seite steht.“

Angeboten werden im Kritzendorfer Massagefachinstitut neben verschiedener Massagen, Heilpackungen, Schröpfkopfbehandlungen, Aerobic, Nail Design, Fußpflege und ab Oktober auch Kosmetik.

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 - 15 Uhr und 16 - 20 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 - 15 Uhr, Samstag nach Vereinbarung. Terminvereinbarung erbeten.



v.l.: Lubna Ghariebeh-Aji (Nageldesign), Doris Spandl (Aerobic), Martina Schwarz (Masseurin), Petra Ederer (Terminkoordination), Anni Cihal (Bezirksinnungsmeisterin)

## Massagefachinstitut Kritzendorf

Neu  
ab Oktober:  
Kosmetik

Ihre Wohlbefinden  
ist uns ein Anliegen

Martina Schwarz  
Hauptstraße 138  
3420 Kritzendorf  
☎ 02243 / 34 725 oder  
0650 / 55 20 505

Terminvereinbarung erbeten!

# Das war das Riedenfest 2006

Rekordbesuch beim heurigen Riedenfest.

Die Besucher fühlten sich bei herrlichem Wetter wohl und genossen die angebotenen Schmankerl der Kritzendorfer Gastronomie und Vereine.



Unter großer Teilnahme der Bevölkerung wurde die Messe bei der Paulakapelle gelesen.



Was dieser Gast wohl beobachtet?



Der jüngsten Generation schmeckte es auch wie man sieht.



Franz Müller und sein Team waren bestens gelaunt



Alles schaut auf mein Zeichen ...  
... aber lieber doch auf die Noten



Hot-Dogs und Palatschinken waren bei den Pfadis heiß begehrt

# Eine tolle Feuerwehr-Show

Der Wettergott meinte es gut mit den Organisatoren und knapp 1500 Gästen beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr Kritzensdorf. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Wir brauchen Dich“, komm zur Feuerwehr.

Bei mehreren Stationen konnten interessierte Besucher einmal selbst Hand anlegen und Einsatzgeräte hautnah kennenlernen. Zum Beispiel ein Atemschutzgerät, mit dem die Besucher in einen verrauchten Container vordringen konnten. Die besonders nervenstarken FF-Fans konnten sich aber auch in einen sechs Meter tiefen Brunnenschacht abseilen. Um zu erfahren, wie eingeklemmte Autoinsassen aus zerbeulten Autowracks befreit werden, konnte man mit den hydraulischen Rettungsgeräten ein Auto zerschneiden. Die ganz mutigen Gäste wählten noch ein Fahrt in luftige Höhen von 54 Meter. Und zwar im weltweit teuersten Feuerwehr-Einsatzfahrzeug, einer Teleskopmastbühne der Stadtfeuerwehr St. Pölten. „Ein unvergesslicher Ausblick“, schwärmten die Mitfahrer beim Blick über Kritzensdorf bis Korneuburg und Wien. Für Aufregung bei den vielen Kindern sorgte die Landung von ÖAMTC-Rettungshubschrauber Christophorus 9 aus Wien. Über eine Stunde konnte die fliegende Intensivstation besichtigt werden. Was passiert, wenn man brennendes Fett mit Wasser löscht, demonstrierten die Experten der Firma Minimax. Oder aber auch die explosionsartigen Auswirkungen, wenn eine leere Spraydose im Feuer landet. Während die Sprösslinge einige Stunden in den Feuerwehralltag eintauchen konnten, stärkten sich die Eltern

bei saftigen Grillwürsteln und kühlem Bier im Garten des Feuerwehrhauses.

Bleibt jetzt nur zu hoffen, dass vielleicht der eine oder andere Gast auf den Geschmack gekommen ist und die Feuerwehr mit seiner Arbeitskraft unterstützen will. Bei 150 Einsätzen jedes Jahr wird jede helfende Hand gebraucht. Wer Interesse hat, kann jeden Montag ab 18.30 Uhr ins Feuerwehrhaus kommen oder sich telefonisch bei Kommandant Franz Resperger jr. melden.

*Franz Resperger jun.*



Ab in den Brunnenschacht: „Dem Mutigen gehört die Welt ...“



Für Aufregung sorgte die Landung des ÖAMTC-Rettungshubschrauber

Fotos: Manfred Dinterer



Auf in luftige Höhen - mit der Teleskopmastbühne über den Dächern von Kritzensdorf



## Gans'l-Essen am Silbersee

7. 10.

14. 10.

21. 10.

28. 10.

4. 11.

11. 11.

jeweils Samstag ab 17 Uhr

**WICHTIG:**

**Bitte unbedingt Voranmeldung !**

**Tel. 02243 - 24442**

## Gasthaus am Silbersee

Familie Offmüller · Kritzensdorf · Am Silbersee 1  
02243-24442 · [www.gasthaus-am-silbersee.at](http://www.gasthaus-am-silbersee.at)

Ihre Anzeige bzw.  
Werbeeinschaltung in  
„Unser Kritzendorf“  
Tel. 0676-318 86 47  
Herr Manfred Dinterer

Redaktionelle Beiträge,  
Leserbriefe, Fotos oder  
sonstige Anregungen:  
dinterer-e.u.m@tele2.at

(gerne nehmen wir auch Lob  
und Kritik entgegen)

# 23. Kritzendorfer Grenzwanderung am Nationalfeiertag

**Donnerstag, 26. Oktober 2006  
9.30 Uhr Start beim Amtshaus**

**Berggrenze • Labestation  
Ende Gasthaus Offmüller**

**Ab 8.00 Uhr Dorfmuseum geöffnet**

## Dorfmuseum

Öffnungszeiten:  
16. September  
7. und 21. Oktober  
26. November  
oder nach Vereinbarung  
Tel. 444 - 329

## Textil Müller

Franz Müller Textil GmbH

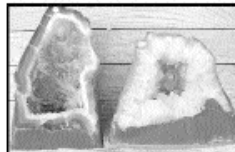
**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag bis Freitag 9 h bis 12 h  
Samstag 9 h bis 17 h

Durchleithstraße 2, 3420 Kritzendorf / Tel. 02243/21 783-0 / e-mail: franz.mueller@textil-mueller.at  
homepage: www.textil-mueller.at



### WEIHNACHTS-ARTIKEL

... in 1000en Varianten  
zu konkurrenzlosen  
Superpreisen!!!

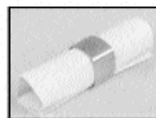


Diverse Mineralien  
nur € 5,- bis € 10,- je kg  
(im Bild Amethyst-Drusen)



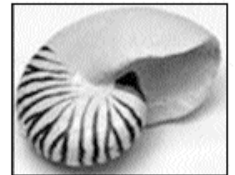
### „HALLOWEEN“-ARTIKEL in einer Riesenauswahl

schon ab € 0,50 / Stk

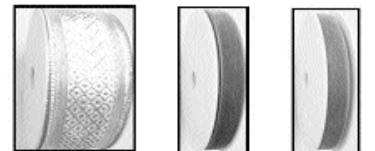


Damast-Servietten  
und Tischdecken  
weiß und färbig,  
in vielen Größen  
zu „Müller-Preisen“

• Serviette € 1,- je Stück  
ab 100 Stk nur € 0,72/Stk  
• Mitteldecke € 2,50/Stk  
ab 100 Stk nur € 2,-/Stk



Muschel „Nautilus“  
ca. 15 cm  
nur € 15,- je Stück  
(und zahlreiche andere  
Muschel-Arten!)

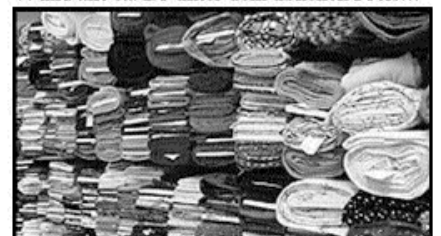


### DEKO-BAND-ROLLEN

nur € 2,- je Rolle  
1000e verschiedene Varianten  
(ca. 10 bis 25 lfm) in Organza-, Taft-,  
Satin-, Samt- und anderen Qualitäten.

### STOFFE, STOFFE, STOFFE ...

... in einer einzigartigen Vielfalt ...  
... und alle ca. 2/3 unter dem üblichen Preis!!!



Riesenauswahl an Deko - Stoffen  
ca. 140 bis 150 cm breit  
nur € 3,- bis € 5,- je lfm  
(in Jacquard- oder Druckqualität!)

Ihr Greißler  
mit  
**Zoti**

Feinkost/Trafik/Brötchen/Zustellservice

Andrea Zotlöterer

Hauptstraße 16  
3420 Kritzendorf  
H: 0664/50 14 150  
T: 02243/24 489

Neu:

Neu:

- Brötchen € 1,-
- Partyservice
- Spanferkel

**Gutschein**  
1 Paar Frankfurter  
pro Person